

WP/vBP-Praxis:				Index/Ablageort:	
Prüfung: JA und LB	Stichtag:	Hr. Prüfer:	ggf. Hr. Prüfungsleiter:	ggf. Hr. Verantwortlicher WP/vBP:	
		Datum:	Datum:		
Mandant (Name):	ggf. Mandantennummer:	Prüffeld: Wesentlichkeit			

Festlegung der Wesentlichkeitsgrenzen gem. ISA [DE] 320 – Auftragsbezogene Abbildung des Konzepts der Wesentlichkeit

1. **FESTLEGUNG WESENTLICHER FEHLER FÜR DEN ABSCHLUSS ALS GANZES**
2. **FESTLEGUNG DER TOLERANZWESENTLICHKEIT FÜR DEN ABSCHLUSS ALS GANZES**
3. **FESTLEGUNG DER SPEZIFISCHEN WESENTLICHKEIT SOWIE DER SPEZIFISCHEN TOLERANZ-WESENTLICHKEIT FÜR ABSCHLUSSINFORMATIONEN¹**
4. **NICHTAUFGRIFFSGRENZE**

1. **FESTLEGUNG WESENTLICHER FEHLER FÜR DEN ABSCHLUSS ALS GANZES**

Teil A: Ermittlung der Wesentlichkeit für die Abschlussprüfung

Einschätzungen durch den Abschlussprüfer

Bezugsgröße (Auswahl)	EUR	Prozentsatz % (Auswahl)	EUR
Gewinn vor Steuern			0,00
Umsatzerlöse			0,00
Summe der Aufwendungen			0,00
Cash flow lfd. Geschäftstätigkeit			0,00
Eigenkapital			0,00
Bilanzsumme			0,00
Andere Bezugsgröße (manuell)			0,00
Auftragsbezogener Wesentlicher Fehler Abschluss als Ganzes			0,00

¹ Bestimmte Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden oder Abschlussposten und andere Angaben im Abschluss.

Teil B. Fachliche Erläuterungen

- **Wesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes**
Festlegung des Betrages, ab dem erwartet wird, dass Fehler in Abschluss (einzeln oder in Summe) die wirtschaftliche Entscheidung des Abschlussadressaten beeinflussen
- **Begründung für Auswahl Bezugsgröße und Prozentsatz** unter Nennung der relevanten Einflussfaktoren (ISA 320.A3)

2. FESTLEGUNG DER TOLERANZWESENTLICHKEIT FÜR DEN ABSCHLUSS ALS GANZES**Teil A: Ermittlung der Wesentlichkeit für die Abschlussprüfung**

	<u>% (Eingabe)</u>	<u>EUR</u>
Auftragsbezogener Wesentlicher Fehler Abschluss als Ganzes		0,00
Genauigkeitsgrad (in %)		
Toleranzwesentlichkeit (gerundet) für den Abschluss als Ganzes		0,00

Teil B. Fachliche Erläuterungen

- **Toleranzwesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes**
Festlegung des Betrages, um die Wahrscheinlichkeit, dass die **Summe** der **nicht korrigierten** und **nicht aufgedeckten Fehler** im Abschluss die Wesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes überschreiten, auf ein angemessenes niedriges Maß zu reduzieren
- **Begründung für Auswahl**

- **Genauigkeitsgrad** (vgl. ISA [DE] 320.A12)

3. FESTLEGUNG DER SPEZIFISCHEN WESENTLICHKEIT SOWIE DER SPEZIFISCHEN TOLERANZWESENTLICHKEIT FÜR ABSCHLUSSINFORMATIONEN²

Teil A: Ermittlung der spezifischen Toleranzwesentlichkeit

	<u>% (Eingabe)</u>	<u>EUR</u>
Ausgewählte Abschlussinformationen		
1.		
2.		
3.		
Genauigkeitsgrad (in %)		
Zu 1.		
Zu 2.		
Zu 3.		
Spezifische Toleranzwesentlichkeiten	1.	0,00
	2.	0,00
	3.	0,00

Teil B. Fachliche Erläuterungen

- **Spezifische Wesentlichkeit bzw. Toleranzwesentlichkeit**
Betrag, ab dem erwartet wird, dass Fehler in einer bestimmten Abschlussinformation (einzeln oder in Summe) die wirtschaftliche Entscheidung des Abschlussadressanten beeinflussen
- **Begründung für Auswahl** (vgl. ISA [DE] 320.A10 & A11)

² Bestimmte Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden oder Abschlussposten und andere Angaben im Abschluss.

% (Eingabe)

EUR

Ableitung aus der Wesentlichkeit als Ganzes (in %)

0,00

- **Nichtaufgriffsgrenze**

Betrag unterhalb dem ein Fehler zweifelsfrei unbeachtlich ist und deshalb nicht – auch bei mehrfacher Feststellung – festgehalten werden muss

- **Begründung für Auswahl**

- **Genauigkeitsgrad** (vgl. ISA [DE] 320.A12)

³ Vgl. ISA 450.5, IDW PS 250 Tz 19.